

Höhe: 146 m

Einwohner: 2540

Lage: nahe der Ma-13 am Fuße der Serra de Tramuntana zwischen Inca und Pollença, 35 km von Palma entfernt



**Schafe gibt's rund um Campanet genug**, und das dürfte schon vor Jahrhunderten so gewesen sein. Dies legt der Name des Ortes nahe: Das spätlateinische Wort capanna bezeichnete in Verbindung mit dem arabischen Plural kapanät eine Anzahl von Schäferhütten. Unter König Jaume I. bildete Campanet mit den Nachbarorten Búger und Sa Pobla eine gemeinsame Gemeinde, über die Adelige aus Barcelona herrschten. Eine erste Kirche – Sant Miquel – entstand im 13. Jahrhundert im Tal Richtung Pollença; nahe den Coves de Campanet; die heutige Pfarrkirche wurde später auf einem südlich davon aufragenden Hügel errichtet. In wirtschaftlicher Hinsicht war die Gemeinde durch die Jahrhunderte von der Landwirtschaft geprägt; ab 1945 nahm die Schuhherstellung einen großen Aufschwung.

### Sehenswert:

- alter Ortskern mit schönen Dorfhäusern. Bemerkenswert sind etwa das Wohnhaus des Humanisten Llorenç Ribes i Campins (Carrer Major, 27) oder das Geburtshaus des Schriftstellers Miquel dels Sants Oliver (Carrer de Miquel dels Sants Oliver, 14).
- Pfarrkirche (heutiges Aussehen aus der Zeit zwischen 1717 und 1774)
- Capella de Sant Miquel: Das frühgotische Gotteshaus, das zu den ältesten auf der Insel zählt, wurde bald nach der Eroberung Mallorcas durch Jaume I. errichtet; bemerkenswerter Altar aus dem 16. Jahrhundert
- die Wassermühle von Sa Cova des Fangar und die Reste einiger Windmühlen
- Coves de Campanet (wunderbare Tropfsteinhöhle)
- Ses Fonts Ufanès (periodisch aktive Quellen)
- Alquería d'Ullaró (das 22-Einwohner-Nachbardorf 1,5 km östlich des Ortes)

### Tipps:

- Romeria de Sant Miquel (Wallfahrt am Osterdienstag)
- Patronatsfest Sant Miquel am 29. September

### Foto

Der Kirchturm von Campanet ist weithin sichtbar.

### Hoteltipp

